



ELTERN ABC DER GLÜCKAUFSCHULE - ÜCKENDORF

Um Ihnen einen Überblick und Informationen über unsere Arbeit in der Schule zu verschaffen, haben wir ein Eltern ABC verfasst.

KONTAKTDATEN

Glückaufschule-Ückendorf

Gemeinschaftsgrundschule

Stephanstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Telefon 0209 / 20 25 25

Email glueckaufschule-ueckendorf@gelsenkirchen.de

OGS Stephanstraße Telefon 0209 / 4 02 94 11

Außenstelle Parkstraße

Glückaufschule-Ückendorf

Außenstelle Parkstraße

Parkstraße 3

45886 Gelsenkirchen

Telefon 0209 / 14 11 43

E-Mail 119374@schule.nrw.de

OGS Parkstraße Telefon 0209 / 120 99 83

A

Anfangszeiten

Ab 7.45 Uhr werden die Kinder beaufsichtigt.

8.00-8.45 Uhr 1. Unterrichtsstunde

8.45-9.30 Uhr 2. Unterrichtsstunde

9.30-9.50 Uhr Hofpause

9.50-10.00 Uhr Frühstückspause

10.00-10.45 Uhr 3. Unterrichtsstunde

10.50-11.35 Uhr 4. Unterrichtsstunde

11.35-11.50 Uhr Hofpause

11.50-12.35 Uhr 5. Unterrichtsstunde

12.35-13.20 Uhr 6. Unterrichtsstunde

Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind sofort nach Unterrichtsschluss ab, sofern es nicht in der OGS oder der Verlässlichen Schule angemeldet ist.

Es findet keine Betreuung auf dem Schulhof statt. Das Schulgelände ist nach Unterrichtsschluss zu verlassen.

Ansprechpartner

Schulleiter: Herr Sander

Konrektorin: Frau Nithack

Sekretariat: Frau Johnson

OGS-Leitung Stephanstraße: Frau Neumann

OGS-Leitung Parkstraße: Frau Sieger

Ausflüge

Ausflüge und Unterrichtsgänge gehören zum Schulalltag. Dabei können mögliche Kosten entstehen, die wir möglichst gering halten.

B

Beurlaubung

Wenn Sie Ihr Kind bei besonderen Anlässen beurlauben lassen möchten, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag an die Schulleitung. Unmittelbar vor und nach den Ferien ist eine Beurlaubung laut §10 der Allg. Schulordnung nur in zwingenden Ausnahmefällen möglich.

Bücherbus

Der Bücherbus Gelsenkirchen fährt unsere Schule alle zwei Wochen an. Dort können die Schüler*innen Bücher, CDs etc. mit einem gültigen Büchereiausweis ausleihen. Die Abgabefristen müssen eingehalten werden, sonst entstehen Kosten.

BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)

Für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen, gibt es finanzielle Unterstützung von „GEfördert“. Eltern können für jede der geförderten Leistungen Unterstützung bei uns beantragen.

Ob Schulbedarf, Klassenfahrt, Nachhilfe oder Mittagessen.

Schüler*innen werden gefördert, wenn

- die Kinder Leistungen nach SGBII erhalten.
- die Kinder Leistungen nach SGBXII erhalten.
- die Kinder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.
- die Eltern für ihre Kinder Wohngeld erhalten.
- die Eltern für ihre Kinder Kindergeldzuschlag erhalten.

C

Chaos

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Tornister und das Etui ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann.

D

Danke

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft.

E

Einschulung

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Am zweiten Schultag nach den Sommerferien findet in jedem Jahr die Einschulung statt. Anschließend gehen die Kinder mit der Klassenlehrerin in ihren Klassenraum und erleben die erste Unterrichtsstunde. Währenddessen können die Angehörigen bei Kaffee und Kuchen auf ihre Kinder warten.

Elternbeitrag

Auch Schulbücher und Kopien sind nicht kostenlos. Zu Anfang eines neuen Schuljahres muss ein festgelegter Elternbeitrag entrichtet werden.

Elternmitarbeit

Eine wichtige Voraussetzung der Arbeit an unserer Schule ist die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten.

So sind Eltern u. a. als Begleitpersonen aus Klassenausflügen, als Helfer*innen und Mitgestalter*innen bei Sportfesten und Projektwochen oder im Rahmen des Unterrichts zur Unterstützung bei Unterrichtsgängen.

Elternsprechtag

Zweimal im Jahr finden an unserer Schule Elternsprechtage statt. Die Termine erfahren Sie durch Elternbriefe oder auf der Homepage (unter Termine).

Diese Elternsprechtage sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrern Ihres Kindes auszutauschen.

Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb der beiden Sprechstage die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen. Bitte machen Sie Termin mit der jeweiligen Lehrkraft aus.

F

Fahrkarte

Falls Sie mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, steht Ihrem Kind vielleicht eine Fahrkarte zu. Fragen Sie im Sekretariat nach.

Ferien

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage. In dieser Zeit findet kein Unterricht statt. Die OGS bietet eventuell eine Ferienbetreuung an, bitte sprechen Sie die jeweiligen Mitarbeiter*innen an.

Förderverein

Er hat sich zum Ziel gesetzt, die pädagogische Arbeit in der Schule zu unterstützen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig. Durch die Mitarbeit von interessierten Erwachsenen aus dem Umfeld der Schule

gelingt es, schulische Veranstaltungen zu organisieren, zu finanzieren oder personell zu stützen. Ebenso gibt der Förderverein Zuschüsse zu Anschaffungen. Hierfür werden Mitgliedsbeiträge und Spenden benötigt, die der Verein einnimmt bzw. sammelt.

Kontakt:

Verein der Förderer der Glückaufschule-Ückendorf e.V.

Stephanstraße 14

45886 Gelsenkirchen

E-Mail: foerderverein(at)glueckaufschule-ueckendorf.de

Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine, möglichst gesunde Mahlzeit für die Frühstückspause mit und denken Sie bitte auch an ein Getränk.

Kakao, Vanillemilch oder Milch gibt es an unserer Schule nicht.

Fundsachen

Fundsachen werden regelmäßig eingesammelt und gelagert. Bitte sprechen Sie uns an.

G

Grundlagen

Das sollte ihr Schulkind können:

- Auf einem Bein hüpfen
- Etwas ausschneiden können
- Alleine die Nase putzen
- Einen Reißverschluss auf- und zumachen
- Eine Schleife binden
- Ein Würfelspiel spielen
- Ohne Hilfe zur Toilette gehen
- An- und ausziehen
- Still sitzen und zuhören

Sollte Ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht selbstständig beherrschen, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Übungen zu Hause spielerisch zu trainieren.

Auch Schwimmen und Rad fahren sind Fähigkeiten, die ein Schulkind außerhalb der Schule mithilfe seiner Eltern erlernt haben sollte bzw. nun erlernen muss.

H

Handy

An unserer Schule besteht ein Handyverbot! Wenn Ihr Kind allerdings ein Handy für Notfälle auf dem Schulweg braucht, muss dieses auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet im Tornister sein. Auch Eltern dürfen im Schulgebäude nicht telefonieren.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter.

OGS-Kinder erledigen ihre Hausaufgaben montags bis donnerstags nach dem Unterricht.

In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich nicht länger als 30 Minuten die Hausaufgaben bearbeiten. In den Jahrgängen 3 und 4 können die Hausaufgaben 45-60 Minuten dauern.

Homepage

Unter <https://119374.schulen.gelsenkirchen.de/de/default.aspx> können Sie sich auch im Internet über unsere Schule informieren.

I

Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief. Hierfür haben die Kinder eine „Postmappe“, in die Sie regelmäßig schauen und diese leeren sollten.

J

Jeder

Jeder denkt heutzutage, er kann mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktik und Methodik geht. Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrerinnen und Lehrern getroffen werden.

K

Klassenfahrten

Klassenfahrten sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms und sind für alle Schüler*innen verbindlich.

Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft findet zu Beginn des Schuljahres statt.

Neben der Wahl der Klassenpflegschaftsvorsitzenden und Stellvertreter werden Sie über wichtige Termine und Inhalte des Unterrichts informiert.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte rufen Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens morgens um 7.45 Uhr in unserem Sekretariat an.

Sie können die schriftliche Entschuldigung selbst schreiben oder den Vordruck von unserer Homepage nutzen.

Unsere Schulsekretärin Frau Johnson wird die Krankmeldung entgegen nehmen und weiterleiten. Andernfalls können Sie auf das Band des Anrufbeantworters sprechen.

Die Meldung gleich am ersten Tag ist so wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist. Ab dem dritten Fehltag benötigen wir auf jeden Fall eine schriftliche Entschuldigung.

Bitte beachten Sie, dass es Aufgabe der Eltern ist, versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten. Soll ein anderes Kind die Materialien mitbringen, so informieren Sie den Klassenlehrer bitte diesbezüglich.

Bei ansteckenden Krankheiten (Scharlach, Krätze, Masern, Mumps, Röteln, Noro-Virus, Grippe, Salmonellen) muss ein ärztliches Attest vor dem Schulbesuch eingereicht werden. Auch Läusebefall muss der Schule gemeldet werden.

Sollte Ihr Kind während des Unterrichts krank werden, informieren die jeweiligen Klassenlehrer die Eltern. Kranke Kinder müssen nach Hause begleitet werden.

L

Lernampel

In jeder Klasse hängt eine Lernampel. Alle Kinder starten jeden Morgen auf „Lernbereit“. Im Laufe des Tages kann die Lehrkraft die Kinder bei gutem Verhalten hochsetzen auf „Gute Leistung“ oder „Großartig“. Bei unerwünschtem Verhalten kann die Lehrkraft die Kinder runtersetzen auf „Achtung“, „Gelbe Karte“ oder sogar „Rote Karte“. Bei einer „Roten Karte“ gibt es von der Lehrkraft einen Nachdenkzettel, welcher vom Kind ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben werden muss.

Am nächsten Tag bekommt jedes Kind eine neue Chance und startet wieder auf „Lernbereit“.

Nach drei Nachdenkzetteln werden die Eltern zu einem Gespräch eingeladen.

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Das Lesen üben ist sowohl Aufgabe der Schule als auch die der Eltern. Die Kinder sollten täglich das Lesen üben. Der Leselernprozess ist individuell und sollte am Ende des 2. Schuljahres abgeschlossen sein.

Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, ihre Kinder „loszulassen“. Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schultor bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe. Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama und Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz.

M

Material

Bleistifte, Buntstifte, Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten.

Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.

Mitteilungsheft/Hausaufgabenheft

Das Mitteilungsheft/Hausaufgabenheft spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag. Zum einen notieren die Kinder ihre Hausaufgaben. Zum anderen können Sie mittels des Heftes mit den Lehrkräften kommunizieren. Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrkräften darin finden oder Sie schreiben selbst ein paar Sätze, wenn Sie eine Frage haben, etwas mitteilen oder einen Termin haben möchten. Bitte schauen Sie täglich in dieses Heft und weisen Sie Ihr Kind gezielt darauf hin, dass es das Heft auch dem Lehrer vorlegt.

N

Namen

An einer Schule ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren.

Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen, Pantoffel, Handschuhe etc. und das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes. Es muss nicht jeder einzelne Stift markiert sein, aber Tornister und Etui in jedem Fall.

Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Fall müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder die Großeltern oder eine andere Bezugsperson schnell und problemlos erreichen können. Bitte hinterlegen Sie von daher Notfallnummern bei uns. Sollte sich Ihre Rufnummer oder Adresse ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

O

OGS

Die offene Ganztagschule beginnt um 7:45 Uhr. Vormittags findet der Regelunterricht statt.

Die Hausaufgabenbetreuung der 1. und 2. Klasse findet ab 13:30 Uhr statt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beginnt für die 3. und 4. Klasse ab ca. 14.00 Uhr die Hausaufgabenbetreuung.

Danach erfolgen Angebote in den unterschiedlichen Bereichen (s.u.) bis 16.00 Uhr.

Die Schule möchte mit der Einrichtung der offenen Ganztagsgrundschule nicht nur bereits vorhandene Betreuungsstrukturen ausweiten, sondern auch eine pädagogische Qualität erreichen.

So wird ein gleichbleibender täglicher Ablauf angestrebt, der ein gemeinsames Mittagessen und anschließende Hausaufgabenbetreuung einschließt.

P

Parken

Aus sicherheitstechnischen Gründen in der Bring- und Abholphase ist das Parken vor dem Schultor weiträumig **nicht** gestattet.

Das Parken auf dem Schulhof ist grundsätzlich verboten.

Pausenzettel

Die Lehrkraft, die die Pausenaufsicht übernimmt, kann Pausenzettel vergeben. Pausenzettel werden an die Kinder vergeben, die gegen Regeln (siehe Schulregeln) verstoßen. Der Pausenzettel muss vom Kind ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben werden.

Pünktlichkeit

Wir möchten pünktlich mit dem Unterricht beginnen. Schicken Sie Ihr Kind so los, dass es rechtzeitig in der Schule ist.

Q

Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin. Nutzen Sie ruhig das Mitteilungsheft/Hausaufgabenheft, um einen Termin zu vereinbaren. Nicht geeignet sind spontane Gespräche vor oder nach dem Unterricht.

R

Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten.

Insbesondere Erwachsene haben hier Vorbildcharakter.

Regeln

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Schulregeln halten muss. Regeln erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat verbindliche Klassenregeln, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bilden unsere verbindlichen Schulregeln:

GIB MIR 5!

Ich bin freundlich.

Ich bin rücksichtsvoll.

Ich bin friedlich.

Ich bin pünktlich.

Ich bin fair.

Auch in den Klassenräumen haben wir Regeln. Diese sind verbindlich für alle Klassen:

Jeder hat das Recht ungestört zu spielen und zu lernen.

Jeder hat das Recht ungestört zu unterrichten.

Jeder muss die Rechte der anderen respektieren.

Regenpause

Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum. Während der „Regenpause“ spielen die Kinder unter Aufsicht einer Lehrkraft im Klassenzimmer.

S

Sportunterricht

Er findet in der Turnhalle und bei schönem Wetter manchmal auch auf dem Schulhof oder im Park statt. An den Sport- und Schwimmtagen dürfen die Kinder keinen Schmuck und keine Uhren tragen (Verletzungsgefahr)–Ohringe bitte abkleben! Hilfreich ist es, wenn alle Kinder sich auch ohne fremde Hilfe umziehen können. In den Sportbeutel gehören eine Sporthose, T-Shirt, feste Turnschuhe und eventuell Haarbänder.

T

Termine

Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

U

Umwelterziehung

In den Klassenräumen wird Papier vom restlichen Müll getrennt. Unterstützen Sie die Müllvermeidung und geben Sie Ihrem Kind eine Butterbrotdose und eine wiederverwendbare Trinkflasche mit.

Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte zeitnah der Klassenlehrerin mit.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie sich bei der Klassenlehrerin oder im Sekretariat, falls Ihr Kind einen Unfall hatte. Der Unfallschutz gilt aber nicht, wenn Ihr Kind den Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegt.

Unterrichtsausfall

Der Unterricht kann manchmal aus unterschiedlichen Gründen nicht stattfinden. Ist das der Fall, werden Sie vorher von uns benachrichtigt.

V

Verlässliche Schule

In der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden die Kinder in der Verlässlichen Schule an jedem Tag betreut. Das Abholen zu einem früheren Zeitpunkt ist natürlich möglich. Ihr Kind muss dazu angemeldet sein.

Veranstaltungen

Sportfest

Einmal im Jahr finden kurz vor den Sommerferien die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz statt.

W

Warnweste

Wir möchten alle Eltern bitten, im Sinne der Sicherheit Ihrer Kinder, diese mit Warnwesten oder entsprechender heller Kleidung mit Reflexionsflächen auszurüsten, damit sie im Verkehr deutlich sichtbar sind.

Jedes Kind des ersten Schuljahres bekommt zu Beginn der Schulzeit eine Warnweste geschenkt.

X, Y

XY ungelöst

... und ähnliches sollte Ihr Kind nicht sehen. Überhaupt behindert häufiges und unkontrolliertes Fernsehen, Computerspiele etc. die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.

Z

Zeugnisse

Am Ende des 1. und 2. Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis. Auf diesem Zeugnis stehen noch keine Zensuren. Es handelt sich um eine Beurteilung, in der die Stärken und Schwächen Ihres Kindes aufgeführt werden.

Die Kinder der 3. Jahrgangsstufe erhalten zum Halbjahr und zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit Noten.

Zum Halbjahr der 4. Klasse bekommen die Kinder ein Notenzeugnis, sowie eine begründete Empfehlung für die weiterführende Schule.

Am Ende des 4. Schuljahres bekommen die Kinder nur noch ein Notenzeugnis.

Jedes Kind erhält zunächst einmal eine Kopie seines Zeugnisses. Diese unterschreiben die Erziehungsberechtigten und im Austausch gegen diese unterschriebene Kopie erhält der Schüler das Originalzeugnis.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. als Begleitung und Unterstützung bei Unterrichtsgängen, Klassen- und Schulfesten usw.

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Gemeinsam wollen wir für das Kind da sein!

Vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen.